Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

solt an sollichen tayen es were dan von der
cristenheit verbotten vnd die den orden aller
fleyssiglichest halten wolten vnd auch etliche
alten die jn jeren hetten jehalten hetten sye
vor alter vnd krancheit jemöcht Die kerten
jrosen fleyss an wie sye die reformierm behalt
ten möchten vnd kerten sich nit an die ander
Die jn allain mit schone worten hielte me
es was jnen nim ein jespöt zü hören Des
jglichen auch von dem augustiner münch
Des wort verstunden etliche swestern bas
dan er sich selber So er an das rad kam so
lüeg er alle mall seines jarsts ein wort her
aus Da man in ymer etwan an wol ver
stund Also so er zü den raderin sprach was
sol das vergetteren Das verschlyefen vnd
das verruyfen es ist ein lants dmut die jr
her zü kumment Vnd wan man wenet es
sey eur eine so sint eur zwo oder drey
vnd so sagt er dan er wiste auch wol von
unserm orden wie wir jn halten solten
vnd sprach dan eur regel mein regel